



Abb. 2011-3/167 (Maßstab ca. 145 %)

Sphinx, auf einen Sockel geklebt. Sockel aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen, unten ist ein Stern eingepresst
 farbloses, mattiertes Pressglas, Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, L 9 cm, Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm
 Sammlung Kuban

Hersteller unbekannt, Frankreich?, Böhmen?, vielleicht Josef Riedel, Unterpolaun, um 1870-1890?

Josef Kuban, SG

August 2011

Eine mysteriöse Sphinx: aus Frankreich, um 1870? oder von Josef Riedel, Unterpolaun, Böhmen, um 1870-1890?

Kuban: Hallo Herr Geiselberger,

Ich sende Ihnen ein paar Bilder einer **Sphinx**, Pressglas farblos, auf einen **Sockel geklebt**. Der Sockel ist aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen, unten ist ein Stern eingepresst. Ich vermute, hier handelt sich **nicht um ein böhmisches Glas**. Ich tippe auf **Frankreich**. Was meinen Sie? Die Bilder kommen noch.

Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, L 9 cm;
 Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm

Ich wünsche Ihnen noch ein schönes Wochenende und alles Gute und freue mich auf Ihre Antwort.
 Viele Grüße, Josef Kuban

SG: Hallo Herr Kuban,

danke für Bilder und Maße!
 Auf den ersten Blick kommt Ihre Sphinx aus **Frankreich**, auf **WPK suchen mit „Sphinx“!**

Mit freundlichen Grüßen, SG



Abb. 2000-1/070 (Maßstab ca. 60 %)

Presse-papier Sphinx mit geripptem Sockel
 farbloses Glas, H 9,8 cm, L Figur 10 cm, L mit Sockel 11,8 cm
 Sammlung Stopfer
 Marke im Innern „**ST. LOUIS DEPOSE**“
 s. MB St. Louis um 1872, Supplement Nr. 4, F^{me}. 53, L 0,12 m



Kuban: Hallo Herr Geiselberger,

vielen Dank für Ihre prompte Antwort. Dass die Sphinx aus Frankreich kommt, habe ich mir schon gedacht. **Mich hat nur die Tatsache gewundert, dass die Figur auf einen Sockel geklebt ist. Sonst sind die Figuren, immer farblos, mit Sockel am Stück zusammen gepresst.** Und oft auch markiert.

Viele Grüße, Josef Kuban

Abb. 2011-3/168

Sphinx, auf einen Sockel geklebt
 Sockel aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen
 unten ist ein Stern eingepresst, farbloses, mattiertes Pressglas
 Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, L 9 cm
 Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm
 Sammlung Kuban
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, Böhmen?
 vielleicht Josef Riedel, Unterpolauen, um 1870-1890?



SG: Hallo Herr Kuban,

Auf den ersten Blick dachte ich, dass Ihre Sphinx aus Frankreich kommt. **Nachdem ich mir die weiteren Bilder angeschaut habe und den angeklebten Sockel, bin ich gar nicht mehr sicher. Das sieht zusammen sehr nach Riedel, Polaun, vor 1900 aus!**

Ihre Sphinx ist die erste ohne Sockel, die ich sehe. Da geht es mir wie Ihnen! Jetzt hätte es ja sein können, dass die Sphinx einmal herunter gefallen wäre, der Sockel abgebrochen ist und das Unterteil der Figur nachgeschliffen wurde. Aber bei diesen massiven Stücken, die nachweislich aus **St. Louis, Frankreich, um 1870** kommen, wäre eher die Sphinx ganz zerbrochen. Der zunächst unbekannte Hersteller muss eine **vollständig neue Pressform gemacht haben, um eine Sphinx zu machen, die einer französischen aufs Haar gleicht!** Bisher wurden auch schon mehrere Formen von Sockeln gefunden, die aber auch alle aus Frankreich gekommen sind.

Weil Ihre Bilder sehr gut ausgefallen sind, denkt man zuerst gar nicht an die Größe. Die Maße habe ich zwar gelesen, aber erst nicht darüber nachgedacht und sie mit anderen verglichen. Und siehe da: Ihre Sphinx **ist deutlich kleiner! Ohne Sockel L 9 cm gegenüber rund 10,5 cm** bei den Stücken aus Frankreich, wenn man den Sockel wegrechnet. Ich habe noch nie real eine „kleine“ Sphinx aus Frankreich gesehen. Bei Riedel sind die Figuren meistens im Maßstab kleiner als Tierfiguren aus St. Louis um 1870/1887: Löwe, Hund, Kater, Fuchs In St. Louis gab es von der Sphinx um **1870** zwei Größen: **F^m. 53 mit 12 cm und F^m. 54 mit 14,5 cm!** **Bisher wurde in der PK immer die kleinere Sphinx F. 53 abgebildet! 1887 gab es nur noch F^m. 53.**



Gesicht mit Stirnband, Ohren mit Ohrringen, Satteltgurt mit Zierkordel und Halskragen usw. der Sphinx Kuban unterscheiden sich deutlich von der Sphinx Christoph, Neumann, Stopfer ... und von den Zeichnungen in MB St. Louis 1870 und 1887! Der Schweif liegt auf der linken Seite wie bei St. Louis.

Die **Glasmanufaktur Riedel in Polaun** hatte **außergewöhnlich gute Formenmacher**, was viele nachweisbare Figuren von **Menschen** und **Tieren** beweisen, der Lebensgröße nach: Schmetterlinge, Frösche, Eidechsen, Schlangen, Schildkröten, Fische, Vögel, Hühner, Schwäne, Eichhörnchen, Hasen, Katzen, Hunde, Rehe, Rehböcke, Schafe, Ziegenböcke, Wildschweine, Tiger / Panther, Löwen, Kühe, Pferde, Kamele, Elefanten ... Es

war für Riedel nicht besonders schwierig, eine Pressform für eine Sphinx machen zu lassen, besonders wenn man von einer Messe in Frankreich eine Sphinx von St. Louis als Andenken mitgebracht hatte, die der Formenmacher als Vorbild benutzen konnte. **Keine andere Glasmanufaktur außer Baccarat und St. Louis konnte Portraits von Kaisern, Königen, Päpsten und sonstigen Figuren in der Qualität von Riedel machen!**

Sockel machte Riedel auf Vorrat, s. MB Riedel 1885, Tafel 105, 106, 107, 108 ... Und viele Figuren von Riedel und alle Musterzeichnungen in MB Riedel 1885 zeigen, dass **alle ohne Sockel hergestellt** wurden. Danach hat man fast immer Sockel aus **schwarzem Pressglas** darunter geklebt, schön nachgeschliffen und poliert! Man hat hergenommen, was gerade herum gelegen ist und in der Größe halbwegs passte. Siehe Ihren liegenden **Jagdhund** von Riedel, ebenfalls in **PK 2011-3**.

Abb. 2011-3/169

Sphinx, auf einen Sockel geklebt

Sockel aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen

unten ist ein Stern eingepresst, farbloses, mattiertes Pressglas

Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, L 9 cm

Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm

Sammlung Kuban

Hersteller unbekannt, Frankreich?, Böhmen?

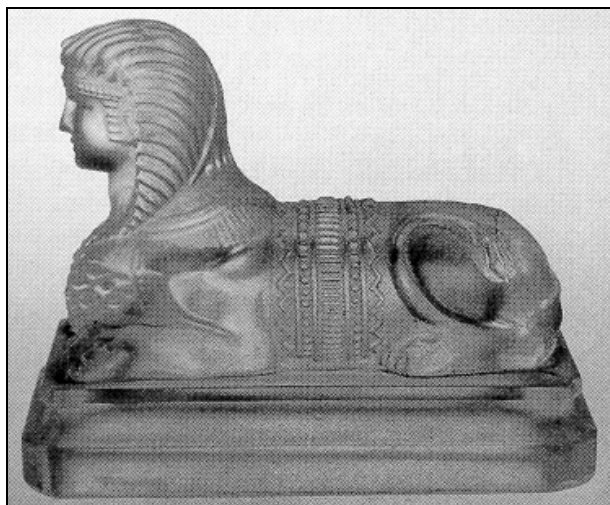
vielleicht Josef Riedel, Unterpolau, um 1870-1890?

vom Halskragen über den Sattelturt und auf beiden Seiten des Hinterteils läuft eine Zierkordel mit Quasten! (keine Pressnaht!)



Abb. 2004-1/001 (Maßstab ca. 60 %) →
 Presse-papier Sphinx mit geripptem Sockel
 farbloses Glas, H 9,9 cm, B 6,6 cm, L Figur 10 cm, L 11,8 cm
 Sammlung und Foto Neumann
 s.a. Sammlung Stopfer, Abb. 2000-1/070
 Marke im Inneren „ST. LOUIS DEPOSE“
 s. MB St. Louis um 1872, Supplement Nr. 4, F^{me}. 53, L 0,12 m

Abb. 1999-5/098 (Maßstab ca. 65 %)
 Sphinx mit glattem Sockel als Paperweight
 aus Sellner 1986, S. 43/44, Kat.Nr. 35
 Pressglas, „Cristal, säuremattiert“, H 9,1 cm, L 11,2 cm
 Sammlung Lobmeyr
 “St. Louis, letztes Viertel 19. Jhd.
 siehe MB St. Louis Sep. 1885, Nr. 2234,
 Presse Papier Sphinx mit geripptem Sockel;
 das Musterbuch St. Louis Sep. 1885 wird aufbewahrt im Musée
 d’Arts décoratifs, Centre du Verre, Paris“
 s. MB St. Louis um 1872, Supplement Nr. 4, F^{me}. 53, L 0,12 m



Pressglas-Korrespondenz 2004-1





Abb. 2004-1/001
 Sphinx mit geripptem Sockel, farbloses Glas, H 9,9 cm, L 11,8 cm, B 6,6 cm, Sammlung u. Foto Neumann
 gemarkt im Inneren „ST. LOUIS DEPOSE“ (s. Abb. 2004-1/005 u. 006), St. Louis, letztes Viertel 19. Jhd.

Siegmar Geiselberger
Januar 2004

Paperweight „Sphinx“ - ein rätselhaftes Pressglas-Tier!

In der Pressglas-Korrespondenz wurden schon mehrmals Paperweights in der Form einer ägyptischen Sphinx abgebildet.

In Mode kam das (Un-)Tier im alten Europa wieder durch die Expedition von General Napoleon Bonaparte nach Ägypten in den Jahren 1798-1799. Gegen Ende des 19. Jhdts. wurde alles Ägyptische nochmals populär durch den Bau des Suez-Kanals von 1859 bis 1869 und

durch den Kauf der Suez-Kanal-Aktien durch die britische Regierung 1875. Die Sphinx wurde damals als Paperweight / Briefbeschwerer von mehreren Glaswerken angeboten.

Die Sphinx gab im Altertum schon schwer oder nicht lösbare Rätsel auf: Der Unglückliche, der das Rätsel einer griechischen Sphinx nicht lösen konnte, wurde ~~z~~^{ra}ts ~~ge~~^{ra}de von dem Untier verschlungen.

Stand 07.03.2004
pk-2004-1-1
Seite 1 von 238 Seiten

Abb. 2011-3/170 (Maßstab ca. 120 %)
 Sphinx, auf einen Sockel geklebt. Sockel aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen, unten ist ein Stern eingepresst
 farbloses, mattiertes Pressglas, Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, L 9 cm, Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm
 Sammlung Kuban
 Hersteller unbekannt, Frankreich?, Böhmen?, vielleicht Josef Riedel, Unterpolaun, um 1870-1890?



Abb. 2011-3/171 (Maßstab ca. 115 %)

Sphinx, auf einen Sockel geklebt. Sockel aus schwarzem Pressglas, konisch nachgeschliffen, unten ist ein Stern eingepresst
 farbloses, mattiertes Pressglas, Figur Kopf H 7,5 cm, Rumpf H 3 cm, B 5 cm, **L 9 cm**, Sockel H 2 cm, B 9,5 cm, L 12 cm
 Sammlung Kuban

Hersteller unbekannt, Frankreich?, Böhmen?, vielleicht Josef Riedel, Unterpolau, um 1870-1890?



Abb. 2005-3-01/087, MB Riedel 1885, Tafel 126, Figuren, Sammlung Ornela

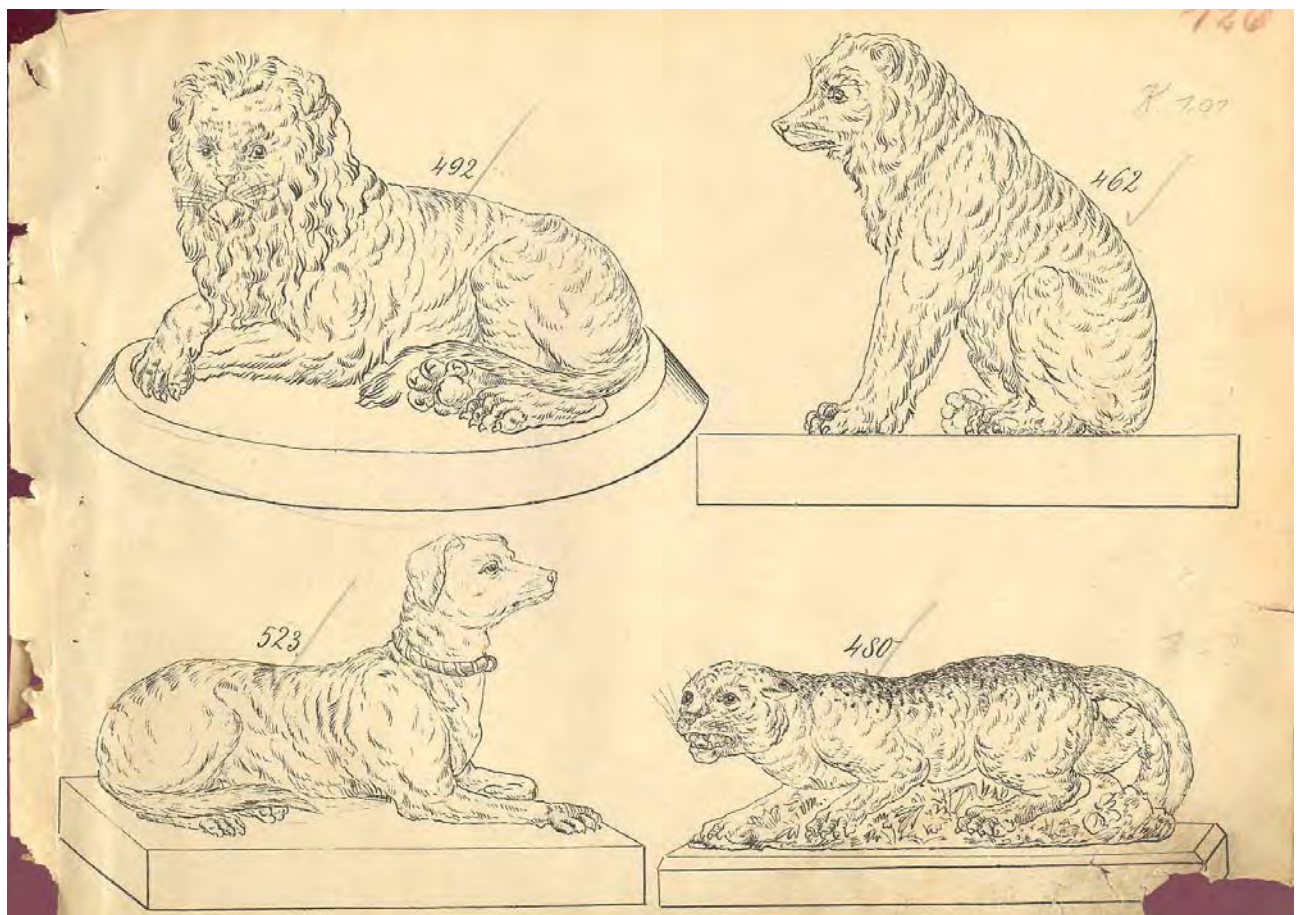


Abb. 2006-2/040 (Maßstab ca. 115 %)

Sphinx mit aufgesetztem Leuchter aus Messing, farbloses gepresstes Bleikristallglas, teilweise mattiert, H 13,2 cm, B 7,8 cm, L 14,5 cm ohne Marke, sicher St. Louis, Sammlung Christoph
vgl. MB Saint Louis, um 1872, 1^{re} Partie, Planche ohne Nummer [Nr. 25, Supplement Nr. 1 ...], Coupe forme 157, Vase forme 557



Abb. 2004-1/001 (Maßstab ca. 145 %)
Presse-papier Sphinx mit geripptem Sockel, farbloses Glas, H 9,9 cm, B 6,6 cm, L Figur 10 cm, L 11,8 cm
Sammlung und Foto Neumann
s.a. Sammlung Stopfer, Abb. 2000-1/070
gemarkt im Inneren „ST. LOUIS DEPOSE“, s. MB St. Louis um 1872, Supplement Nr. 4, F^{me}. 53, L 0,12 m



Abb. 2005-3-15/028 (Ausschnitt)

MB Saint Louis, um 1872, 1^{re} Partie, Planche ohne Nummer [Nr. 28], Supplement Nr. 4 (durchgestrichen), Moulure Articles égyptiens, Coupes à pied, Gueridons, Sucriers, Presse papiers, Bougeoir, Encriers ...

Presse-papier F^{me}. 53 und F^{me}. 42, Sphinx mit geripptem Sockel, L Sockel 0,12 bzw. 0,145 m (12 bzw. 14,5 cm)

Sammlung Musée du Phalsbourg



Siehe unter anderem auch:

PK 2004-1 SG, Paperweight „Sphinx“ - ein rätselhaftes Pressglas-Tier!

PK 2004-3 SG, Gefunden: Das Paperweight „Chimère“ von Val St. Lambert 1913

PK 2005-3 Christoph, SG, Musterbuch Saint Louis 1872 à 1873, 28 Tafeln mit Pressglas von 1872?

PK 2005-3 Christoph, SG, Blaugrau-rotbraun marmorierte Sphinx, St. Louis um 1872? ...

PK 2005-4 Chiarenza, Cleopatra's Needle Obelisks - ägyptische Motive bei Pressglas ...

PK 2005-2 Christoph, Fehr, SG, Menschliche und tierische Figuren aus gepresstem Bleikristall - Musterbücher Baccarat 1870, 1880, 1885 und St. Louis 1887

PK 2005-1 Anhang 17, SG, Fleck, Valentin, Musterbuch Cristalleries de Saint-Louis, 1887

PK 2005-3 Anhang 15, SG, Christoph, Musterbuch Cristalleries de Saint-Louis, um 1872 (Auszug)

PK 2005-3 Stopfer, Profane Kleinplastiken aus Böhmen ... Riedel, Unterpolaun, um 1870-1890?

PK 2005-3 Anhang 01, SG, ORNELA AG, MB Josef Riedel, Polaun [Polubný], um 1885 (Auszug)

PK 2011-3 Kuban, SG, Bernstein-farbenes Mädchen als Blumenblock, Schale mit Kugeln Josef Inwald AG, Teplice [Teplitz], Tschechoslowakei, erstmals um 1935

PK 2011-3 Kuban, SG, Rosa-farbener Jagdhund auf farblosem Sockel, wohl Riedel, Polaun, um 1890

PK 2011-3 Kuban, SG, Jäger mit Gewehr und Jagdhund, Josef Riedel, Polaun, Böhmen, um 1885

WEB

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-sg-sphinx-louis.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-3w-sg-vsl-paperweight-chimere.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-christoph-louis-sphinx-1872.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-stopfer-riedel-figuren.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-chiarenza-obelisken.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-2w-christoph-sphinx-leuchter.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/archiv/pdf/pk-2005-3w-15-mb-louis-1872.pdf



Abb. 2005-3-15/028

MB Saint Louis, um 1872, 1^{re} Partie, Planche ohne Nummer [Nr. 28], Supplement Nr. 4 (durchgestrichen), Moulure Articles égyptiens, Coupes à pied, Gueridons, Sucriers, Presse papiers, Bougeoir, Encriers ...
Sammlung Musée du Phalsbourg

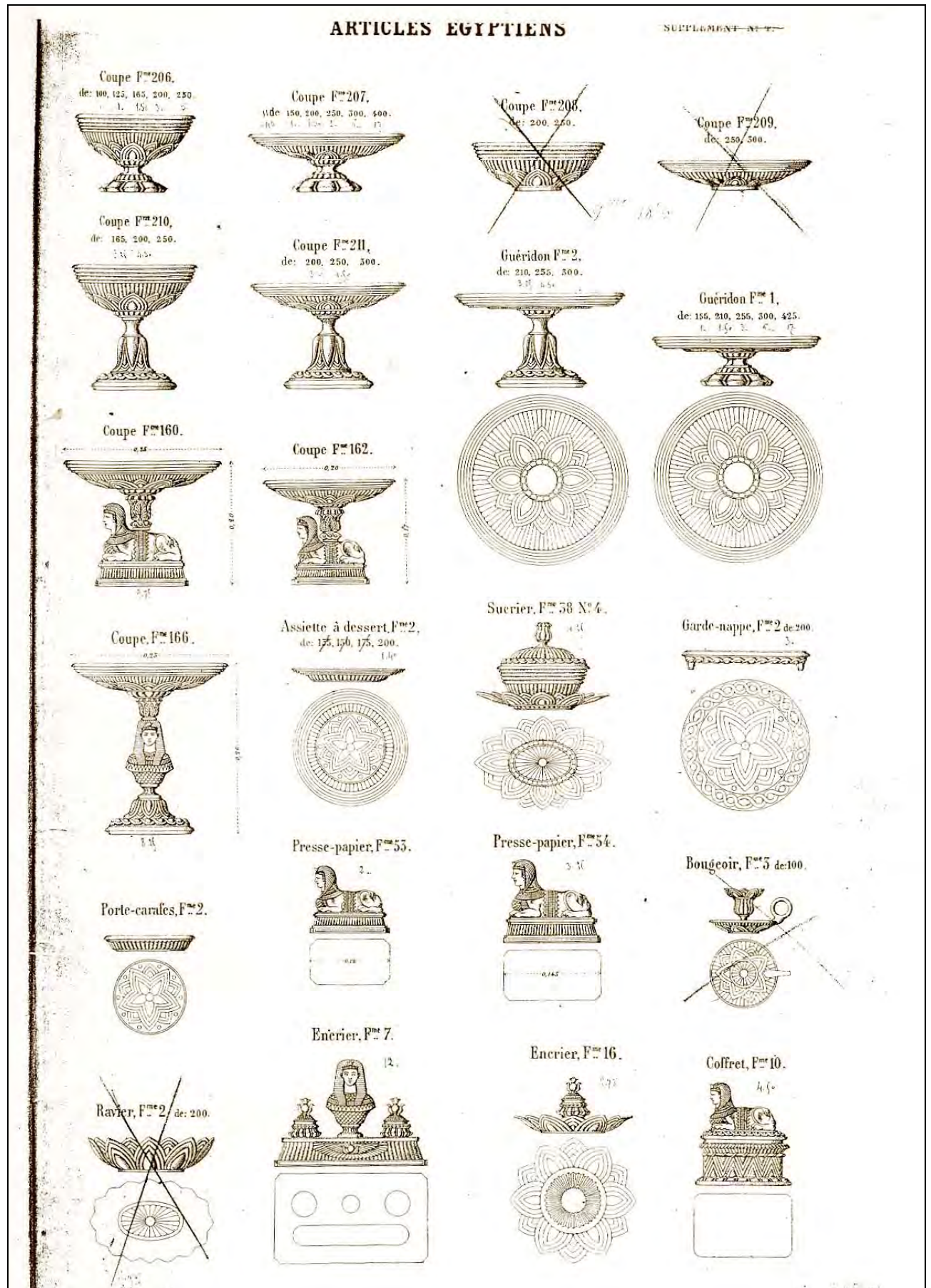


Abb. 2005-3-15/025
MB Saint Louis, um 1872, 1^{re} Partie, Planche ohne Nummer [Nr. 25, Supplement Nr. 1 (durchgestrichen), Moulure
Articles égyptiens gravés, Aquariums, Coupes à pied, Vases
Sammlung Musée du Phalsbourg

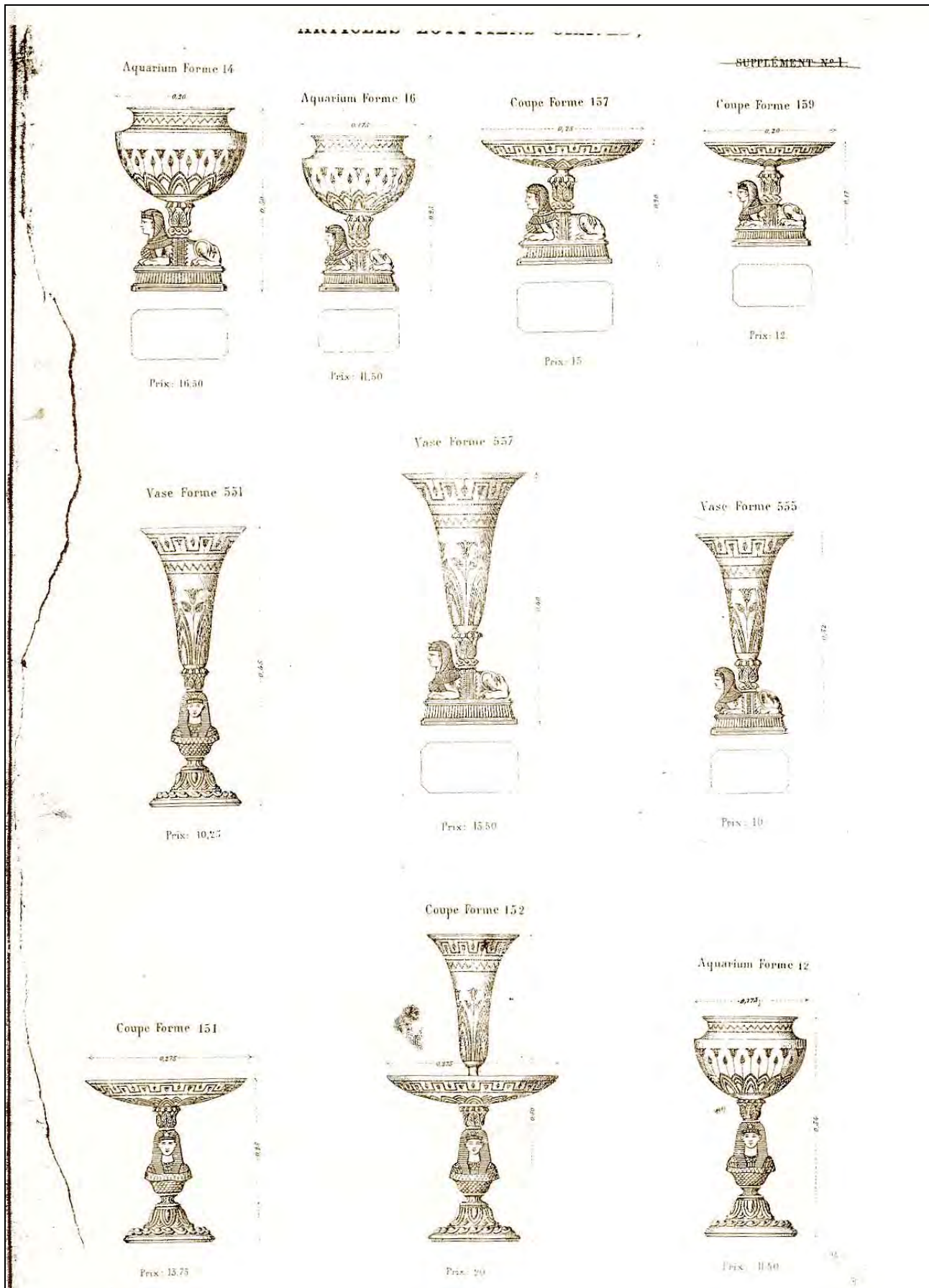


Abb. 2005-1-17/004
Musterbuch Saint Louis 1887, Planche 102, Presse-papiers [Briefbeschwerer], Sphinx L 12 cm
Sammlung Musée du Verre et du Cristal Meisenthal

